



In einer Welt, die einst für Vielfalt und Toleranz stand, breitete sich zunehmend Intoleranz aus wie ein dunkler Schatten, der alles zu verschlingen drohte. Unterschiede wurden nicht mehr akzeptiert, sondern bekämpft. Menschen wurden aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihrer Überzeugungen angegriffen und verletzt. Die Straßen waren nicht mehr sicher, denn Gewalt und Hass waren allgegenwärtig. Demonstrationen endeten in Ausschreitungen, Verbalattacken und physischen Angriffen. Die Regierungen sind machtlos gegen diese Welle der Intoleranz und Gewalt. Statt Einheit zu fördern, spalten sie die Gesellschaft weiter und schüren den Hass. Die Medien tragen ihren Teil dazu bei, indem sie die Spannungen anheizen und Vorurteile verstärken. Es liegt an jedem Einzelnen, sich gegen Intoleranz und Gewalt zu stellen, anstatt wegzuschauen.